

## Mercedes-Benz Arocs auch mit fünf Achsen

**Mercedes-Benz stellt nun den Arocs mit Euro-6-Technologie in einer fünfachsigen Ausführung für 40 Tonnen Gesamtgewicht für extreme Einsätze im Baugewerbe vor. Dieser wurde im CTT (Customer Tailored Trucks) von Mercedes-Benz Molsheim S.A.S. entwickelt und wird dort zukünftig hergestellt. Das für Lkw-Umbauten bekannte Kompetenzzentrum im Elsaß erweitert damit sein Portfolio an spezialisierten Lastkraftwagen. Der Kunde erhält Lkw für jedes Segment aus einer Hand in der bewährten Mercedes-Benz Produkt- und Servicequalität.**

Mercedes-Benz Molsheim verantwortet dabei eigenständig alle Prozessschritte, von der Entwicklung über die Produktion bis hin zum Vertrieb und der Servicedokumentation, welche für den Umbau eines Basis-Lkw aus Würth zu einem 5-Achser nötig sind. Ein weiterer Vorteil für den Endkunden ist die gewohnte Mercedes-Benz-Qualität, da die über CTT umgebauten Lkw nach denselben Qualitätskriterien wie die Serienfahrzeuge gefertigt und über das Werk Würth ausgeliefert werden.

Fünfachs-Lkw mit Euro 6 werden in Europa vor allem in der Schweiz nachgefragt, da dieser Markt über eine besondere Gesetzgebung verfügt. Dort sind für Lkw mit fünf Achsen ein Fahrzeuggesamtgewicht von 40 Tonnen erlaubt. Landstraßen sind in der Schweiz mautpflichtig, Euro-6-Fahrzeuge, wie der neue Arocs 10x4/4, profitieren hier jedoch von einem günstigeren Mautsatz. In den Niederlanden wiederum sind 5-Achser bis zu 50 Tonnen Gesamtgewicht zugelassen, entsprechend werden weitere Anpassungen des Arocs mit fünf Achsen für diesen speziellen Markt geprüft. (ampnet/nic)

## Bilder zum Artikel

---



Mercedes-Benz Arocs.

---



Mercedes-Benz Arocs.

---



Mercedes-Benz Arocs.

---